



Aus dem reinstem Tiefenwasser der Antarktis und der Sonne Afrikas entsteht in der ältesten Wüste der Welt – der Namib – unser Salz. Im Zusammenspiel mit den stetig starken Südwestwinden bildet sich hier an der Küste Namibias eine besondere Naturform des Salzes heraus, die

Namib Salzperle

Dort wo die Namib aufhört und der Atlantik beginnt, entsteht unser Salz. Die Namib umfasst die gesamte 1600 km lange Küste Namibias und ist als einzige weltweit komplett unter Naturschutz gestellt. Weitgehend unberührte Landschaften beherbergen eine einzigartige Wildnis.

Ihren speziellen Charakter verdankt die Namib dem Aufeinandertreffen des antarktischen, eisigen Tiefenwassers mit dem heißen afrikanischen Kontinent. Es herrschen kalte südatlantische Winde und Nebel an bis zu 200 Tagen im Jahr – nur Regen gibt es so gut wie nie. Die oft starken Nebel geben der nördlichen Namib ihren mystischen Namen – die "Skelettküste". Hunderte Schiffe fanden hier im Laufe der Geschichte ihr Ende – die meisten vergessen, einige von ihnen noch heute als Wracks zu erkennen. Hier an dieser unwirtlichen Grenze zwischen Dünen und Meer entstehen unsere Salze. Die Salzpfannen liegen in Naturschutzgebieten und sind ein wahres Paradies für Vogel- und Naturliebhaber.



Wie schon Pythagoras sagte;

*“Salz ist von den reinsten Eltern geboren,
der Sonne und dem Meer”*

All unsere Salze sind reine Naturprodukte - frei von jeglichen Zusatzstoffen und nicht raffiniert. Qualitativ hochwertiges Meersalz wie unseres besitzt eine geringe Restfeuchte, welche die Kristalle oft dunkler erscheinen lässt als industriell aufbereitetes Salz. Sowohl die Ernte als auch die Verpackung geschehen in Handarbeit. Die Trocknung geschieht schonend unter der Wüstensonne. So behält unser Salz alle Minerale und Spurenelemente, die es so wertvoll machen und ihm seinem besonderen Geschmack verleihen.

Es ist der Geschmack antarktischer Frische und afrikanischer Sonne!



KrügerGourmet GmbH & Co. KG - Werkstr. 5b - 54516 Wittlich
www.kruegergourmet.de



Unsere Salzperlen sind ein kleines Naturwunder. Sie entstehen nur an einigen wenigen Stellen der Welt durch ein seltenes Zusammenspiel von Wasser, Sonne, Brandung und Wind. Die Salzkristalle bilden sich wie beim Fleur de Sel, werden größer und sinken zu Boden.



Dort werden sie durch die permanent herrschenden starken Südwestwinde über den Boden der Salzpflannen gerollt und zu Perlen geformt. Von Mutter Natur geformt, variieren sie in Form und Farbe. Jede Perle hat ihre eigene Geschichte vom Wind, der sie formte.



Durch ihre harte Struktur eignen sich die größeren Perlen perfekt für die Gewürzmühle. Die kleineren Perlen eignen sich als schöne Alternative zum gewöhnlichen groben Meersalz oder als Badesalz.

